

fertigung der eisernen Nägel dienen. Dieses Eisen wird Zaineisen genannt.

Zainholz, diejenigen aus haselnen Stangen gespaltenen Stöcke oder Ruthen, womit in einigen Gegenden Thüringens die Fachwände ausgeflochten werden, welches Flechtwerk man sodann mit Lehmstroh auswirft oder beklebt und auf diese Art eine Fachwand bildet. Diese Bauart verdient keine Nachahmung, weil Mäuse und anderes Ungeziefer in dergl. Wänden sehr prosperiren und die Stelle des kostbaren Waldholzes durch Lehmsteine vollkommen ersetzt werden kann.

Zangen, sind Verbindungshölzer, um irgend ein Zimmerwerk in der ihm angewiesenen Lage und Stellung zu erhalten. Der Gebrauch ist daher sehr mannichfaltig. S. Klammerzangen, Clefs.

Zapfen (Tenon) s. Verzapfen.

Zapfen, unter den Triglyphen des dorischen Gebälks. S. Kälberzähne.

Zapfen, verlerner s. Berlorner Zapfen.

Zapfenloch, s. Verzapfung.

Zapfenständer, **Harrel**, **Ruheständer**, **Wendensäule**, **Läufer** (Repos), ist der hintere abgerundete Ständer an einem Schleusen- oder Thorflügel überhaupt, welcher unten mittelst eines eisernen Zapfens in einer eisernen Pfanne läuft, oben aber in einem Halseisen (Halse) hängt und sich darin bewegt.

Zarge s. Lauf.

Zarge, jede Einfassung einer Oeffnung mit Bretern oder Holz, daher Fensterzarge, Thürzarge zc.

Zaun, die Umgebung (Befriedigung) eines Hofes oder Gartens mit einer Hecke. Der Weißdorn gibt übrigens die beste Befriedigung, weil er dem Angriff des Viehs nicht ausgesetzt ist und sich auch unter der Scheere halten läßt; nächst ihm Zwetschengesträuch, Schlehen- oder Schwarzdorn, Hainbuchen zc.

Zeche, ein jedes Bergwerk, wo unterirdisch gearbeitet wird, ein Schacht, Stollen.

Zechenhaus s. Grubengebäude.

Zehnfäulig s. Decastylos.

Zehrzoll, **Erzoll**. Bei dem Bau eines neuen Wehrs, welches das Wasser nach einer Mühle abschüßt, wird gewöhnlich dem dabei interessirten Müller erlaubt, den Fachbaum des Wehrs einen Zoll höher zu legen, als die gesetzlich und durch das Nivellement gefundene Höhe erlaubt, weil man annimmt, daß durch die ununterbrochene Einwirkung des Wassers das Holz des Fachbaums nach und nach und binnen wenig Jahren so weit abgezehrt seyn

